

GAMMA instabus

KNX/DALI Gateway Twin N 141/31
5WG1141-1AB31

KNX/DALI Gateway Twin plus N 141/21
5WG1141-1AB21

KNX/DALI Gateway Twin N 141/03
5WG1141-1AB03

Bedien- und Montageanleitung
Operating and Mounting Instructions
Kullanım ve montaj kılavuzu

Stand: Oktober 2022
Issued: Oktober 2022
Güncelleme: Ekim 2022

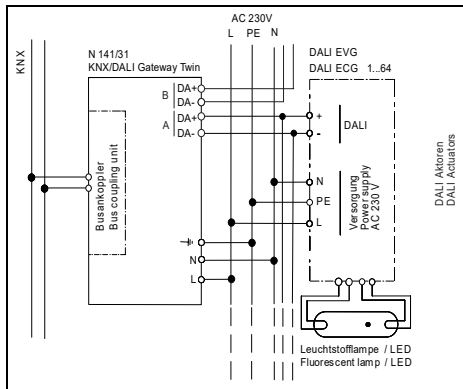


Bild / Figure 1

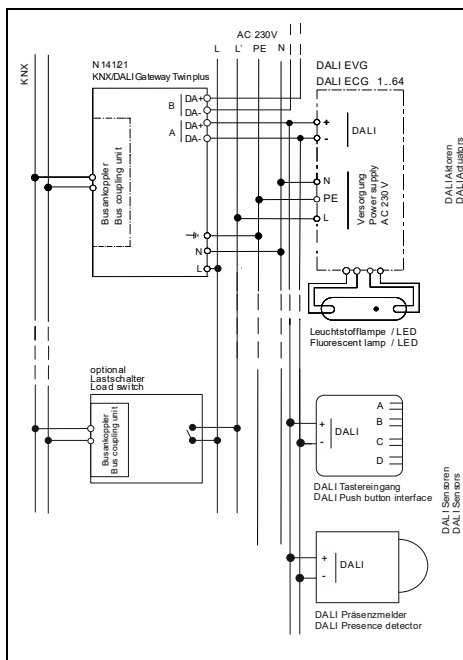


Bild / Figure 2

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Das KNX/DALI Gateway Twin bzw. Twin plus und plus ist ein KNX-Gerät mit zwei unabhängigen bzw. einer DALI-Schnittstellen, an die pro Kanal bis zu 64 DALI-Aktoren (z.B. EVG mit DALI-Schnittstelle) und zusätzlich proprietäre DALI-Sensoren (z.B. DALI-Tastereingangsstelle, Präsenzmelder) anschließbar sind. Die drei Varianten unterscheiden sich nur im Funktionsumfang, nicht in der Installation. Alle zusätzlichen Funktionen der Variante plus N 141/21 bzw. N 141/03 sind in diesem Dokument grau markiert.

DALI (Digital Addressable Lighting Interface) ist eine bidirektionale Kommunikations-Schnittstelle nach IEC 62386, deren Spezifikation von Herstellern für elektronische Vorschaltgeräte (EVG) festgelegt wurde. Diese ermöglicht nicht nur das Empfangen von z.B. Schalt- und Dimmbefehlen, sondern auch das Senden von Status-Information, wie z.B. den Ausfall eines Leuchtmittels oder die Meldung eines erkannten Fehlers im Vorschaltgerät. Die DALI-Aktoren (EVG) lassen sich in Gruppen oder einzeln schalten und dimmen. Es ermöglicht außerdem das Erfassen und Übertragen von DALI-Status- und Fehlermeldungen. Den einzelnen DALI-EVG werden bei der Inbetriebnahme mit der ETS (Engineering Tool Software) ein individueller Name, eine Gruppe, einem EVG, Parameter und Szenen zugewiesen. Die Zuweisung der DALI-Sensoren zu den Gruppen erfolgt ebenfalls in der ETS (siehe hierzu die Applikationsprogrammbeschreibung). Das integrierte Netzgerät dient zur Versorgung der Gateway-Elektronik und zur Erzeugung der DALI-Busspannung. Die DALI-Spannungsversorgung versorgt sowohl EVG als auch Sensoren, wobei auf die maximal zulässige Stromaufnahme aller angeschlossenen DALI-Geräte zu achten ist.

Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma-td>

Anschlussbeispiel

Bild 1: N 141/31 EVG
Bild 2: N 141/21 EVG mit Stand-by Abschaltung über Schaltaktor, Kanal B entfällt bei N 141/03

Technische Daten Spannungsversorgung

- KNX Busspannung: erfolgt über die Buslinie
- KNX Busstrom: 5 mA
- Elektronik und DALI-Schnittstelle:
 - integriertes Netzgerät für
 - AC 110-240 V, 50-60 Hz
 - DC 120-240V
 - Leistungsaufnahme: max. 11 W (N 141/31 -/21)
max. 6W (N 141/03)

Ein-/ Ausgänge

- Netzanschluss: 3-polig (+, N, L)
- DALI-Schnittstelle mit DALI-2 Zertifizierung nach IEC 62386-101 und 103:
 - max. 64 DALI-EVG pro Kanal (je max. 2mA) mit $\geq 8\text{k}\Omega$ Eingangsimpedanz
 - max. Anzahl von Sensoren pro Kanal abhängig von der Stromaufnahme der Sensoren (typ. 10 mit je ca. 6mA)
 - DALI-Spannungsversorgung pro Kanal:
 - ca. DC 19 V, potentialfrei, kurzschlussfest
 - max. Strom: $I_{max} = 250\text{ mA}$
 - max. garantierter Strom: $I_{nmax} = 190\text{ mA}$
 - Abschalt-Mechanismus:
 - Abschalt-Wartezeit 700 ms
 - Neustart-Wartezeit 10 s
 - DALI Leitungslänge für Kupfer bei 25°C
 - 2,5 mm² max. 300 m
 - 1,5 mm² max. 300 m
 - 1,0 mm² max. 224 m
 - 0,75 mm² max. 168 m
 - 0,5 mm² max. 112 m
 - Leitungsschleifenwiderstand max. 10 Ohm

Anschlüsse

- Steckklemmen für Netzspannung und DALI-Schnittstelle, Abisolierlänge 10 ... 11 mm (siehe Prägung am Gerät)
- Es sind folgende Leiterquerschnitte zulässig:
 - 0,5 ... 2,5 mm² eindrätig
 - 0,5 ... 2,5 mm² mehrdrätig
 - 0,5 ... 2,5 mm² feindrätig unbehandelt
 - AWG 20 (0,75 mm²) – AWG 12 (3,3 mm²) solid, stranded
- Die Netzleitung zum Gerät ist mit einem Leitungsschutzschalter der Charakteristik B oder C für einen max. Nennstrom von 6 A abzuschern!
- KNX Bus: Busklemme

Product and Applications Description

The KNX/DALI Gateway Twin or Twin plus and plus is a KNX device with two independent or one DALI interfaces. It can be connected to up to 64 DALI actuators (e.g. ECG with DALI interface) and additional proprietary DALI sensors (e.g. DALI pushbutton interface, presence detectors) per channel. The variants differs only in functionality, not in installation. All additional features of Twin plus N 141/21 and N 141/03 are marked within this document with grey background.

DALI (Digital Addressable Lighting Interface) is a bidirectional communications interface to IEC 62386, whose specification was chosen by manufacturers for electronic control gears (ECG). It not only receives, for example, switching and dimming commands, but also transmits status information such as failure of an illuminant or reporting of a detected error in the ballast. The gateway communicates with up to 64 DALI actuators per channel. These can be connected and dimmed in groups or single. It also records and transfers DALI status and error messages. An individual name, a group, a ECG, parameter and scenes are assigned to individual DALI ECG during commissioning with the ETS (Engineering Tool Software). DALI sensors are also assigned to groups in the ETS (for this, go to the application program description).

The integrated power supply unit supplies the gateway electronics and generates the DALI bus voltage. The DALI power supply feeds both ECG and sensors; verify that the maximum permissible current drain by all connected DALI devices is not exceeded.

Additional Information

<http://www.siemens.com/gamma-td>

Example of Operation

Figure 1: N 141/31 ECG
Figure 2: N 141/21 ECG with stand-by shut-down over load switch, channel B left for N 141/03

Technical Specifications

Power supply

- KNX bus voltage: carried out via the bus line
- KNX bus current: 5 mA
- Electronics and DALI interface:
 - Integrated power supply for
 - AC 110-240 V, 50-60 Hz
 - DC 120-240V
 - Power consumption: max. 11 W (N 141/31 -/21)
max. 6W (N 141/03)

Inputs/outputs

- Mains connection: 3-pole (+, N, L)
- DALI interface with DALI-2 certification according to IEC 62386-101 and 103:
 - max. 64 DALI devices per channel (each max. 2 mA) with $\geq 8\text{ k}\Omega$ input impedance
 - max. amount of sensors per channel depends on current consumption of sensors (typ. 10 with 6 mA each)
 - DALI power supply per channel:
 - approx. DC 19 V, floating, short-circuit-proof
 - max. current $I_{max} = 250\text{ mA}$
 - max. guaranteed current: $I_{nmax} = 190\text{ mA}$
 - Shutdown mechanism:
 - Shutdown delay time 700 ms
 - Restart period 10 s
 - DALI Wiring length for cooper at 25°C
 - 2.5 mm² max. 300 m
 - 1.5 mm² max. 300 m
 - 1.0 mm² max. 224 m
 - 0.75 mm² max. 168 m
 - 0.5 mm² max. 112 m
 - Loop resistance max. 10 Ohm

Connections

- Plug-in terminals for mains voltage and DALI interface, insulation strip length 10 ... 11 mm
- The following conductor cross-sections are permitted:
 - 0.5 ... 2.5 mm² single-core
 - 0.5 ... 2.5 mm² stranded multi-core
 - 0.5 ... 2.5 mm² finely stranded, untreated
 - AWG 20 (0.75 mm²) – AWG 12 (3.3 mm²) solid, stranded
- The supply cable to the device must be fused with a circuit-breaker of characteristic B or C for a max. nominal current of 6 A!
- KNX bus: bus terminal

Technische Daten

- Mechanische Daten**
- Abmessungen: Reiheneinbaugerät im N-Maß, Breite: 4 TE (1 TE = 18 mm)
 - Gewicht: ca. 220 g
- Elektrische Sicherheit**
- Schutzart (nach IEC 60529): IP 20
- Umweltbedingungen**
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
 - Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- Prüfzeichen**
- KNX DALI2

Montage und Verdrahtung

Das Gerät kann für feste Installation in trockenen Innenräumen, zum Einbau in Starkstromverteiler oder Kleingehäuse auf Hutschienen EN 60715-TH35-7,5 verwendet werden.

Montage und Demontage des Gerätes: siehe Bild 3
 Busleitung anschließen und abklemmen: siehe Bild 4

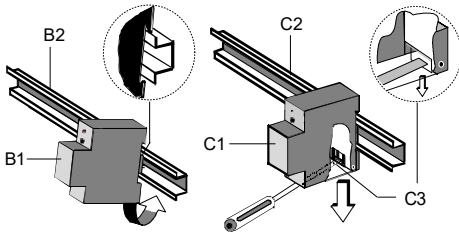


Bild / Figure 3

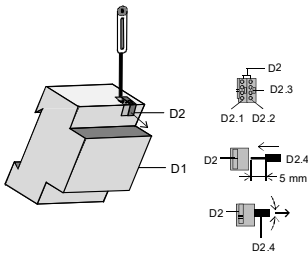


Bild / Figure 4

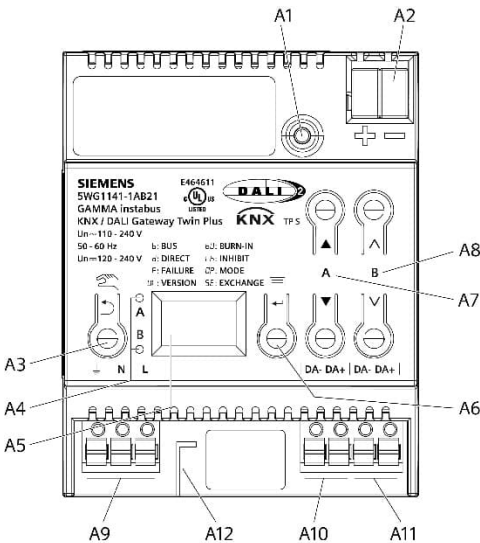


Bild / Figure 5

Technical Support

+49 (911) 895-7222
 +49 (911) 895-7223
 support.automation@siemens.com
 www.siemens.de/automation/support-request



- Vor Anschließen der DALI Leitungen ist sicherzustellen, dass keine Fremdspannung auf und zwischen den DALI Leitungen vorliegt!
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Bei Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Lage und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

Siehe Bild 5: N 141/21, analog N 141/31, N 141/03
 A1 Programmierertaste mit LED (rot)

- Programmiermodus:** Durch kurzes Drücken und Loslassen der Programmierertaste (< 0,5 s) wird der Programmiermodus aktiviert. Dies wird durch Leuchten der Programmier-LED angezeigt.
- Werkseinstellung:** Durch sehr langes Drücken der Programmierertaste (>20 s) wird das Gerät auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Dies wird durch gleichmäßiges Blinken der Programmier-LED angezeigt. Nach 5s erlischt das Blinken.
- Hinweis:** Bei längerem Drücken der Programmierertaste (> 0,5 s bis 2 s) werden keine Funktionen ausgeführt. Das Gerät kann für den Programmiermodus für ca. 10 s gesperrt sein. Dies wird durch kurzes Blinken der Programmier-LED angezeigt.
- A2 Stecker für KNX-Anschlussklemme
 - A3 Taste bei Betätigung
 Kurz: „zurück“ → Lang: Direktbetrieb
 - A4 Diese beiden LED dienen zur Anzeige der Information des jeweiligen Kanals.
 - A5 Geräteinfo-Anzeige
 - A6 Taste bei Betätigung
 „OK“ ← bzw. Menü
 - A7 Tastenpaar ▲ ▼ für Menüsteuerung bzw. Direktbetrieb Kanal A
 - A8 Tastenpaar ▲ ▼ für Untermenüsteuerung bzw. Direktbetrieb Kanal B (nicht bei N 141/03)
 - A9 Anschlussklemmen für Schutz-, Neutral- und Außenleiter (⊕, N, L)
 - A10 Anschlussklemmenpaar für DALI Kanal A
 - A11 Anschlussklemmenpaar für DALI Kanal B (nicht bei N 141/03)
 - A12 Abisolierschablone (Prägung)

Allgemeine Hinweise

- Die Bedienungsanleitung ist dem Kunden auszuhandigen.
 - Ein defektes Gerät ist mit einem Rücklieferschein der zuständigen Vertriebsniederlassung zurückzusenden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support.

Technical Specifications

- Mechanical data**
- Dimensions: device for DIN rail mounting in N-system dimensions, width: 4 MU (1 Module Unit = 18 mm)
 - Weight: approx. 220 g
- Electrical safety**
- Protection type (accordance with EN 60529): IP20
- Environmental conditions**
- Ambient operating temperature: - 5 ... + 45 °C
 - Storage temperature: - 25 ... + 70 °C
- Markings**
- KNX DALI2

Mounting and wiring

The device may be used for permanent interior installations in dry locations within distribution boards or small casings with DIN rail EN 60715-TH35-7.5.

Mounting / dismantling the device: see figure 3
 Connecting / disconnecting the bus cable: see fig. 4



- Before connecting DALI lines be sure that no incorrect voltage is at or between the DALI lines!
- The device must be mounted and commissioned by an authorized electrician.
- When connecting the device, it should be ensured that the device can be isolated.
- The device must not be opened.
- For planning and construction of electric installations, the relevant guidelines, regulations and standards of the respective country are to be considered.

Location and Function of the Display and Operating Elements

See figure 5: N1 141/21, similar N 141/31

- A1 Programming key with LED (red)
Programming mode: Press and release of the programming key short (< 0.5 s) to enable programming mode. This is indicated by the programming LED.
Factory setting: When the programming key is pressed very long (> 20 s) the device is reset to the default factory settings. This is indicated by evenly flashing the programming LED. The flashing stops after 5 seconds.
Note: When the programming key is pressed longer (> 0.5 s to 2 s) no functions are activated.
 The device may be blocked for approx. 10 s for the programming mode. This is indicated by briefly flashing the programming LED.
- A2 Plug for KNX terminal
 - A3 Operating key
 Tap: "back" → Hold down: Direct mode
 - A4 Both these LEDs display information about the relevant channel.
 - A5 Device info display
 - A6 Operating key
 "OK" ← and Menü
 - A7 Key pair ▲ ▼ for menu control and direct mode channel A
 - A8 Key pair ▲ ▼ for sub-menu control and direct mode channel B (not N 141/03)
 - A9 Terminals for ground, neutral and phase lines (⊕, N, L)
 - A10 Terminal pair for DALI channel A
 - A11 Terminal pair for DALI channel B (not N 141/03)
 - A12 Stripping template (stamping)

General Notes

- The operating instructions must be handed over to the client.
- Any faulty device is to be sent together with a return delivery note of the local Siemens office. If you have further questions concerning the product please contact our technical support.

Ürün ve fonksiyon açıklaması

KNX/DALI Gateway Twin veya Twin plus ve plus, birbirinden bağımsız iki adet veya bir adet DALI arabirime sahip bir KNX cihazdır ve bu arabirime kanal başına 64 farklı DALI aktüatör (örn. DALI arabirimli balast) ve ek olarak özel DALI sensörler (örn. DALI anahtar arabirimi, varlık dedektörü) bağlanabilir. Bu üç model kurulum bakımından aynıdır, sadece fonksiyon kapsamaları farklıdır. Bu dokümanda, plus N 141/21 veya N 141/03 modelinin tüm ek fonksiyonları gri renkte işaretlenmiştir.

DALI (Digital Addressable Lighting Interface), IEC 62386 standardına göre iki yönlü bir iletişim arabirimidir ve spesifikasyonları elektronik balast (EVG) üreticileri tarafından belirlenmiştir. Bu arabirim, sadece açıp kapatma ve dimleme komutlarının vs. alınmasını değil, aynı zamanda aydınlatma arızası veya balastta algılanan hatanın bildirilmesi vs. gibi durum bilgilerinin gönderilmesini de sağlar. DALI aktüatörler (balast) grup halinde veya tek tek açılıp kapatılabilir ve dimlenebilir. Ayrıca DALI durum ve hata mesajlarının alınmasını ve aktarılmasını sağlar. ETS (Engineering Tool Software) ile işleme alma sırasında, DALI balastlara özel bir ad, bir grup, bir balast, parametreler ve görünüm atanır. DALI sensörleri de gruplara ETS'de atanır (bunun için bkz. uygulama programı açıklaması). Entegre güç ünitesi, ağ geçidi elektronikğine besleme sağlar ve DALI bus gerilimini oluşturur. DALI güç kaynağı ünitesi hem balastlara hem de sensörlere besleme sağlar ve bu beslemelerde bağlı bulunan tüm DALI cihazların izin verilen maksimum akım tüketimi dikkate alınır.

Daha fazla bilgi

<http://www.siemens.de/gamma-td>

Bağlantı örneği

Resim 1: N 141/31 balast

Resim 2: Anahtarlama aktüatörü üzerinden bekleme modu kapatma özellikli 141/21 balast, kanal B, N 141/03 modelinde bulunmaz

Güç kaynağı teknik verileri

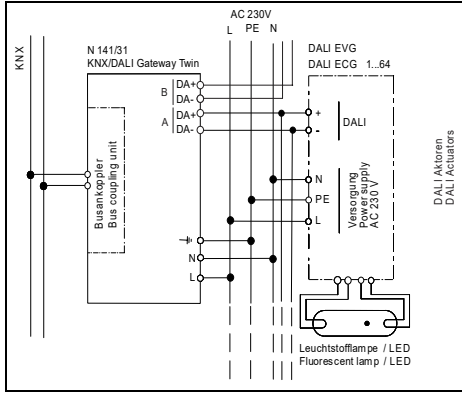
- KNX bus gerilimi: Bus hattından sağlanır
- KNX bus akımı: 5 mA
- Elektronik ve DALI arabirimi:
 - Entegre güç ünitesi
 - AC 110-240 V, 50-60 Hz
 - DC 120-240V
 - Güç tüketimi: Maks. 11 W (N 141/31 -/21)
Maks. 6W (N 141/03)

Girişler/çıkışlar

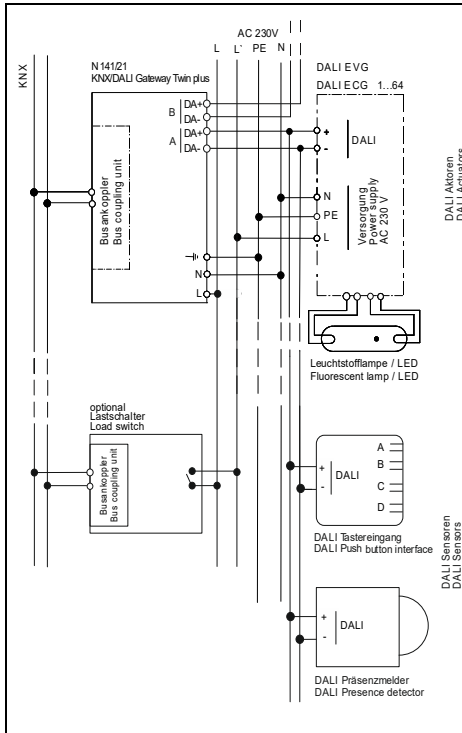
- Şebeke bağlantısı: 3 kutuplu (+, N, L)
- IEC 62386-101 ve 103 uyarınca DALI-2 sertifikalı DALI arabirimi:
 - Kanal başına maks. 64 DALI balast (her biri maks. 2mA), $\geq 8\text{k}\Omega$ giriş empedansı
 - Sensörlerin akım tüketiminden bağımsız olarak kanal başına maks. sensör sayısı (Tipik 10, her biri yakl. 6mA)
 - Kanal başına DALI güç kaynağı:
 - Yakl. DC 19 V, potansiyelsiz, kısa devre korumalı
 - Maks. akım: $I_{\text{maks}} = 250 \text{ mA}$
 - Maks. garanti akım: $I_{\text{maks}} = 190 \text{ mA}$
 - Kapatma mekanizması:
 - Kapatma bekleme süresi 700 ms
 - Yeniden başlatma bekleme süresi 10 s
 - 25°C'de bakır için DALI kablo uzunluğu
 - 2,5 mm² maks. 300 m
 - 1,5 mm² maks. 300 m
 - 1,0 mm² maks. 224 m
 - 0,75 mm² maks. 168 m
 - 0,5 mm² maks. 112 m
 - Kablo döngü direnci maks. 10 Ohm

Bağlantılar

- Şebeke gerilimi ve DALI arabirimi için geçmeli klemensler, izolasyon sıyrım uzunluğu 10 ... 11 mm (Cihazdaki damgaya bakınız)
- İzin verilen iletken kesitleri:
 - 0,5 ... 2,5 mm² tek telli
 - 0,5 ... 2,5 mm² çok telli
 - 0,5 ... 2,5 mm² sade ince telli
 - AWG 20 (0,75 mm²) – AWG 12 (3,3 mm²) sade, ince telli
- Cihazın şebeke besleme kablosu, maksimum 6 A nominal akımda B veya C karakteristiğe sahip bir devre kesici ile emniyete alınmalıdır!
- KNX bus: Bus klemensi



Resim 1



Resim 2

Teknik veriler

Mekanik veriler

- Ölçüler: N ölçüsünde DIN rayı cihazı, genişlik: 4 TE (1 TE = 18 mm)
- Ağırlık: yakl. 220 g

Elektrik güvenliği

- Koruma türü (IEC 60529 uyarınca): IP 20

Çevre koşulları

- İşletimde ortam sıcaklığı: - 5 ... + 45 °C
- Depolama sıcaklığı: - 25 ... + 70 °C

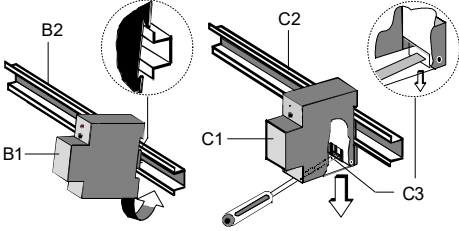
Test işareti

KNX DALI2

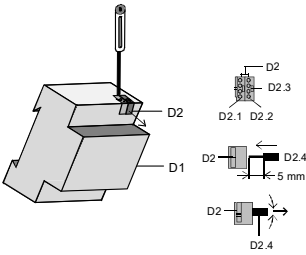
Montaj ve kablo bağlantısı

Cihaz, kuru kapalı alanlara, yüksek akım dağıtıcılarına veya EN 60715-TH35-7,5 DIN rayları üzerinde küçük muhafazalara monte edilerek kullanılabilir.

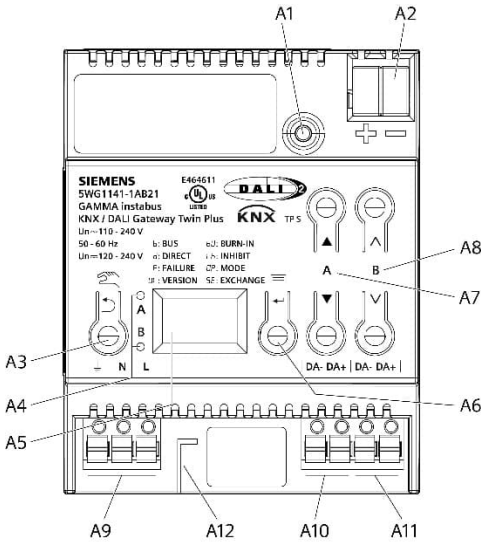
Cihazın monte edilmesi ve sökülmesi: bkz. resim 3 Bus kablosunun bağlanması ve sökülmesi: bkz. resim 4



resim 3



Resim 4



Resim 5

⚠ TEHLİKE

- DALI kablolarını bağlamadan önce, DALI kablolarında ve kabloları arasında harici gerilim bulunmadığından emin olunmalıdır!
- Cihaz, sadece yetkili uzman elektrik personeli tarafından monte edilmeli ve işleme alınmalıdır.
- Cihazı bağlarken cihaz geriliminin kesilebilecek şekilde bağlanmasına dikkat edin.
- Cihazın içi açılmamalıdır.
- Elektrik tesisatlarını planlama ve kurulum aşamasında, ilgili ülkede geçerli olan yönetmelikler, talimatlar ve yasalar dikkate alınmalıdır.

Gösterge ve kontrol elemanlarının konumu ve fonksiyonu

Bkz. resim 5: N 141/21, analog N 141/31, N 141/03

A13 LED'li programlama tuşu (kırmızı)

Programlama modu: Programlama tuşuna kısa süre basılıp bırakılarak (< 0,5 s) programlama modu etkinleştirilir. Bu işlem, programlama LED'inin yanmasıyla gösterilir.

Fabrika ayarı: Programlama tuşuna çok uzun süre (>20 s) basıldığında cihaz fabrika ayarlarına alınır. Bu da programlama LED'inin eşit şekilde yanıp sönmeye durur.

Not: Programlama tuşuna daha uzun süre basıldığında (> 0,5 s ila 2 s) fonksiyonlar uygulanmaz. Cihaz programlama modu için yaklaşık 10 saniyelik engellenebilir. Bu da programlama LED'inin kısa süre yanıp sönmeye gösterilir.

A14 KNX bağlantı klemensi için soket

A15 Tuşa basma

Kısa: "Geri" Uzun: Doğrudan işletim

A16 Bu iki LED, ilgili kanalın bilgilerini görüntüler.

A17 Cihaz bilgi göstergesi

A18 Tuşa basma

"Tamam" veya Menü

A19 Menü kontrolü veya kanal A doğrudan işletimi için tuş çifti ▲ ▼

A20 Alt menü kontrolü veya kanal B doğrudan işletimi için tuş çifti ▲ ▼ (N 141/03 modeli hariç)

A21 Topraklama, nötr ve dış iletkenleri için bağlantı klemensleri (+, N, L)

A22 DALI kanal A için bağlantı klemensi çifti

A23 DALI kanal B için bağlantı klemensi çifti (N 141/03 modeli hariç)

A24 İzolasyon sıyırma şablonu (damga)

Genel uyarılar

- Kullanım kılavuzu müşteriye teslim edilmelidir.
- Arızalı cihazlar, yetkili satış şubesinin iade belgesi ile geri gönderilmelidir.

Ürün ile ilgili sorularınız için lütfen teknik destek ekibimize başvurun.





Teknik destek































+49 (911) 895-7222






+49 (911) 895-7223

support.automation@siemens.com

www.siemens.de/automation/support-request

Geräteinfo-Anzeige 1) Statusanzeiger		Device info display 1) Status indication
Anzeige / Display	Beschreibung	Description
 	<p>Fehler (blinkt) An den DALI-Klemmen A10 bzw. A11 wurde Fremdspannung erkannt. Fremdspannungserkennung Das Gerät ist mit einer Fremdspannungserkennung an den beiden DALI-Kanälen ausgestattet. Wird während der Initialisierung eine Fremdspannung durch falsch angeschlossene Leitungen an den Klemmen A10 und A11 festgestellt, blinkt in der Geräteinfo-Anzeige . Dies schützt das Gerät vor Überspannung, z.B. 24V oder 230V AC (N, L) an das Klemmenpaar A10 und A11 angelegt wird. Dieser Modus bleibt solange erhalten bis der Anschlussfehler korrigiert wurde.</p> <p>WARNUNG: Wegen der internen Verbindung von DALI-Klemme Kanal A- und Kanal B- wird eine hier anliegende Fremdspannung nicht erkannt, es kommt zu einem direkten Kurzschluss und zur Beschädigung des Geräts.</p>	<p>Failure (flashing) Incorrect voltage detected at DALI terminals A10 and A11. Incorrect voltage detection The device is fitted with a voltage detector on both DALI channels. If an incorrect voltage is detected during initialization because lines have been connected to terminals A10 and A11 incorrectly, the device info indicator flashes with the symbol . This protects the device against excessive voltage, e.g. if 24V or 230V AC (N, L) is applied to the pair of terminals A10 and A11. This mode is maintained until the connection error is corrected.</p> <p>WARNING: Owing to the internal connection of DALI terminals channel A- and channel B-, an incorrect voltage present here will not be detected and this will cause a direct short circuit and damage to the device.</p>
F	<p>Fehler (1.Stelle) blinkend Im Fehlerfall blinkt die Anzeige. Zusätzlich wird an 1. Stelle „F“ angezeigt zusammen mit dem aktuellen Zeichen der 2. Stelle. → siehe unten Fehleranzeige</p>	<p>Error (1st position) flashing The display flashes if there is an error. "F" is also displayed in the 1st position together with the current symbol for the 2nd position. → see below Error indication</p>
b	<p>Normalbetrieb (Busbetrieb) (2. Stelle) Im Normalbetrieb (Busbetrieb) werden alle Telegramme über KNX gesendet.</p>	<p>Normal mode (bus mode) (2nd position) In normal mode (bus mode), all telegrams are sent via KNX.</p>
d	<p>Direktbetrieb (Handbetrieb) (2.Stelle - blinkt) Der Direktbetrieb ermöglicht ein direktes Schalten und Dimmen aller über die DALI-Schnittstelle angesteuerten EVG auch dann, wenn das Gateway noch nicht mit der ETS in Betrieb genommen wurde oder wenn die Kommunikation über KNX unterbrochen ist. Hierzu besitzt das Gerät auf der Frontseite einen Taster (Bild 5, A3) zur De-/Aktivierung des „Direktbetriebs“. Wird der Taster zum ersten Mal lange gedrückt, so wird in der Anzeige (A5) der Direktbetrieb durch „d“ blinkend angezeigt. Dann werden alle über den jeweiligen Kanal A bzw. B angesteuerten Leuchten über das Tasterpaar (A7 bzw. A8) gemeinsam ein-/ausgeschaltet (kurzer Tastendruck) bzw. gedimmt (langer Tastendruck). Über die LED (A4) wird der Schaltzustand der angeschlossenen Leuchten angezeigt. Wird der Taster „Direktbetrieb“ zum zweiten Mal lang gedrückt, so erlischt in der Anzeige das „d“ und das Gerät ist wieder im Busbetrieb (Anzeige b) bzw. im Standalone-Betrieb, falls die KNX-Kommunikation nicht zur Verfügung steht.</p>	<p>Direct mode (Manual mode) (2nd position – blinking) Direct switching and dimming of all DALI ECG controlled via the DALI interface is possible, even if the gateway has still not been operated with the ETS or if communication via KNX is interrupted. For this, the device has a key (figure 2, A3) on the front to disable or enable "Direct Mode". If the key is first held down, then the display (A5) indicates direct mode by "d". Then, all lights are switched on/off (tap the key) or dimmed (hold the key down) together via the key pair (A7 and A8) and controlled via the DALI bus line via the respective channel A or B. The LED (A4) indicates the switched status of the connected lights. If the "Direct Mode" key is held down for a second time, then the "d" in the display goes out and the gateway is again in bus mode [display "b"] or in standalone mode, if KNX communication is unavailable.</p>
c	<p>Stand-alone Betrieb (2. Stelle) Bei parametrimtem Stand-alone Betrieb arbeitet das Gerät selbständig weiter, falls die Kommunikation mit KNX unterbrochen ist.</p>	<p>Standalone mode (2ndposition) If standalone mode is configured, the device continues to work independently if communication with KNX is interrupted.</p>
y	<p>Notbetrieb (2. Stelle) Das Gateway befindet sich im Notbetrieb. Es werden alle angesteuerten EVG, auch wenn sie selber nicht von einem Netzspannungsausfall oder DALI Spannungsausfall betroffen sind, auf den parametrimten "Dimmwert bei Notbetrieb" gedimmt, um bei einem Netzausfall oder Kommunikationsausfall über DALI alle Leuchten auf denselben Helligkeitswert zu dimmen und batteriebetriebene Notleuchten einzuschalten. Während des Notbetriebs ergeben sich folgende Einschränkungen: • keine Inbetriebnahme möglich Zu Beginn des Notbetriebs werden folgende Aktionen durchgeführt: • Dimmwerte für Notbetrieb werden eingestellt. • Effekte und Regler werden gestoppt. • Alle Zeitfunktionen werden angehalten. • Die Ausführung von Zeitschaltbefehlen wird unterbrochen. Während des Notbetriebs ergeben sich folgende Einschränkungen: • Schalt- oder Dimmbefehle werden ignoriert • Effekte, Szenen, Zeitschaltaktionen und Regler deaktiviert. Nach Ende des Notbetriebs werden folgende Aktionen durchgeführt: • Schalt-/ Dimmbefehle werden nachgeführt, relative Dimmbefehle nicht. • Dimmwerte gemäß Parametereinstellung werden gesetzt. • Neustart der Zeitfunktionen, falls EVG / Gruppe ein ist. • Konstantlichtregelung wird wieder gestartet gemäß der Parametereinstellung. • Zeitschaltfunktionen werden gemäß der Parametereinstellung nachgeführt.</p>	<p>Emergency mode (2ndposition) The gateway is in emergency mode. All connected ECG are dimmed to the configured "dimming value at emergency mode" even if they are not affected by a main or DALI power failure to dim all lights on the same dimming value and switch on battery-operated emergency lamps at a mains failure or communication failure about DALI.</p> <p>During the emergency mode the following restrictions arise: • no commissioning possible At the beginning of emergency mode the following actions are happen: • Dimming values for emergency mode are set. • Effects and controls are stopped. • All scheduler functions are stopped. • The execution of scheduler commands is interrupted. During the emergency mode the following restrictions arise: • Switching or dimming commands will be ignored. • Effects, scenes, time switching commands and controls are deactivated. The following actions are carried out after the end of the emergency service: • Switching-/ dimming orders are not, after led relative dimming orders. • Dimming values in accordance with parameter setting are put. • The temporal functions', case's ECG / group are one restart. • Constant light level control is restarted in accordance with the parameter setting. • Time switching functions are after led in accordance with the parameter setting.</p>
A	<p>Betriebsart Standardanwendungen (2. Stelle) Diese Betriebsart ist aktiv. Hierbei werden ohne Software (ETS) aus einer Auswahl von Standardanwendungen gewählt. → siehe 2.5</p>	<p>Mode pre-loaded applications (2ndposition) The mode is activated. A application is running which was set without software (ETS). → see 2.5</p>

2) Menüfunktionen			2) Menu functions		
Durch Drücken von A6 „Menü“  lassen sich Informationen abrufen. Die Auswahl erfolgt durch A7   . Mit Drücken von A6  „OK“ gelangt man weiter, mit A3  „zurück“. Nach ca. 5 min wechselt die Anzeige automatisch zurück in die Statusanzeige. Die Informationen werden durch die Tasten A7   in der ersten und durch A8   in der zweiten Menüebene vor-/zurückgeblättert.			Pressing A6 "Menu"  calls up information. Selection is performed by A7   . Press A6  "OK" to continue, press A3  for "back". After approximately 5 min, the display reverts automatically to status display. The information is scrolled up and down with the A7   keys in the first level and with the A8   keys in the second menu level.		
2.1) Anzeige von Fehlern			2.1) Failure indication		
Taste / Button	Anzeige / Display	Bemerkung	Note		
A6 	F	Menü Fehleranzeige	Error indication menu		
A6 	88	erster Fehler Gerät, Kanal bzw. DALI-Teilnehmer (z.B. Gerät)	First error Channel or DALI subscriber (e.g. channel A)		
A8  	F7	mit A8 zum nächsten / vorherigen Fehlerdetail bei Kanalfehler: F7 Schwelle der freien Speicherplätze für Testergebnisse unterschritten	use A8 to scroll to next / previous error detail for channel error: F7 Threshold of left memory space for test results reached		
A7  	88	Kanal bzw. DALI-Teilnehmer (z.B. Kanal A)	Channel / DALI device (e.g. channel A)		
A8  	F5	mit A8 zum nächsten / vorherigen Fehlerdetail bei Kanalfehler: F4 DALI Geräteausfall F5 DALI Kurzschluss F6 kein EVG gefunden	Use A8 to scroll to the next/previous error detail for channel error: F4 DALI device failure F5 DALI short circuit F6 No ECG found		
A7  	36	mit A7 zum nächsten / vorherigen Fehler, z.B. Kanal A, DALI-Teilnehmer 36	Use A7 to scroll to next/previous error, e.g. channel A, DALI subscriber 36		
A8 	F0	mit A8 zum nächsten / vorherigen Fehlerdetail bei EVG Fehler F0 Leuchtmittel defekt F1 EVG defekt F2 Notlicht-Konverter defekt	Use A8 to scroll to next/previous error details with ECG error F0 Illuminant defective F1 ECG defective F2 Emergency light converter defective		
	--	Wurden während der Fehleranzeige alle Fehler behoben erscheint beim Weiter- oder Zurückschalten in den Fehlercodes Alle Fehler behoben.	All errors were corrected during the error indication on continuing or switching back into the error codes		
A3 		Mit „zurück“ verlässt man die Anzeige und gelangt zum Menü.	Use "back" to quit the display and return to the menu		

Fehler werden in absteigender Priorität wie folgt angezeigt:			Errors are indicated in descending order of priority as follows:	
Display	Fehler an	Anzeige A4	Error at	A4 indication
	Gerät	Obere LED ein, untere LED ein, Code 88	Device	Top LED on, bottom LED on, code 88
	Kanal A	Obere LED ein, untere LED aus, Code 88	Channel A	Top LED on, bottom LED off, code 88
	Kanal B	Obere LED aus, untere LED ein, Code 88	Channel B	Top LED off, bottom LED on, code 88
	EVG Kanal A	Obere LED ein, untere LED aus, Nr des EVG	ECG channel A	Top LED on, bottom LED off, ECG no.
	EVG Kanal B	Obere LED aus, untere LED ein, Nr des EVG	ECG channel B	Top LED off, bottom LED on, ECG no.

2.2) Defekte DALI-EVG erneuern	2.2) Reintegrate faulty DALI ECG
<p>Ab Firmwareversion V02 (Abfrage siehe 2.6) Defekte EVG lassen sich ohne Software (ETS) erneuern. Nach Starten des automatischen Gerätetauschs ist das Gateway in der Lage, das DALI-System auf Vollständigkeit der zuvor in Betrieb genommenen EVG zu prüfen. Wurde beispielsweise ein defektes EVG durch den Installateur entfernt und durch ein neues ersetzt, ist das Gateway in der Lage, das neue EVG mit den Projektierungsdaten des ausgefallenen EVG zu programmieren. Somit besteht die Möglichkeit, durch einfache Bedienung am Gerät und ohne Parametrierungsaufwand in der ETS, ein ausgefallenes EVG zu ersetzen.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EVG darf keine Kurzadresse besitzen (Auslieferungszustand oder zurückgesetzt). • Gleicher Gerätetyp. • Physikalisch minimaler Dimmwert =<= eingestellter minimaler Dimmwert. • Inbetriebnahme des Gateways wurde komplett abgeschlossen. • Bus- und Netzspannung an allen EVG eingeschaltet. • Gateway befindet sich im Normalbetrieb, Direkt- oder Notbetrieb. <p>Wenn mehr als ein EVG defekt ist, lassen sich die einzelnen EVG eins nach dem anderen erneuern, wobei die korrekte EVG Nummer (nicht die Kurzadresse) aus der Anlagedokumentation bei jedem Tausch auszuwählen ist. Während des Gerätetauschs werden alle anderen Funktionen des Gateway gestoppt. Das Gateway führt alle empfangenen Befehle nach erfolgreichem Austausch nach.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass nur ein EVG auf die beschriebene Weise getauscht wird. Falls mehrere EVG ausgefallen (ggf. keine Netzspannung eingeschaltet) und getauscht worden sind, können die EVG durch das Gateway nicht eindeutig identifiziert und nicht automatisch konfiguriert werden. In diesem Fall ist eine neue Inbetriebnahme durch das ETS Plug-In erforderlich.</p>	<p>Only firmware version V02 (Query see 2.6) Reintegrate of defective ECG without software (ETS). After starting the procedure the gateway is able to check the DALI system for completeness of the ECG taken before into operation. If for example a faulty ECG was removed and replaced by a new one, the gateway is able to reprogramme the new ECG with the configuration data of the replaced ECG. The possibility is therefore by a simple operation at the device and without parameter setting effort in the ETS replacing an unusual EVG.</p> <p>Requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ECG may not have any short address (factory default or reset). • Identical device type. • minimal dimming value physically =<= of stopped minimal dimming value putting into operation of the Gateways more at once out delivering condition was • completing bus and mains voltage at everyone EVG switching on • Gateway completely is in the normal, direct or emergency mode <p>If more than one ECG is faulty, all can be reintegrated one by one by selecting the correct ECG number (not the short address) from the system documentation. During the exchange procedure all other functions are stopped.</p> <p>The gateway will follow-up all received bus commands after the ECG exchange process. It has to be taken care that only an ECG is reintegrated in the described way. If several ECG have turned out (no mains voltage switched on if necessary) and been exchanged, the ECG can not be identified by the gateway and not be automatically configured. In this case the commissioning requires the ETS plug-in.</p>

Taste / Button	Anzeige / Display	Beschreibung	Description
		Defektes EVG durch ein neues EVG (Auslieferungszustand) tauschen	Disconnect one faulty ECG and connect the new ECG (factory-default)
A6 ☰		Umschalten auf Menü mit A6	Use A6 to enter the menu
A7 ▲▼	5E	Nach mehrmaligen Drücken von A7 Menüpunkt „SE“	Select by using A7 „SE“.
A6 ↵	36	Nach Drücken auf A6 wird das erste defekt erkannte EVG mit der projektierten EVG Nummer (siehe Anlagendokumentation, nicht Kurzadresse) angezeigt.	Use A6 to display the first faulty ECG with the configured ECG number (see project documentattion, not short address).
A7 ▲▼	48	Nach Drücken von A7 lässt sich das nächste / vorherige defekte EVG anzeigen.	Use A7 to navigate to previous / next faulty ECG.
A6 ↵	48	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wird der Tausch das EVG gestartet.	(blinking) Use long press A6 to start the reintegration process.
	E0	Ergebnis: E0 = OK – kein Fehler E1 = Kurzadresse bereits vergeben E2 = Gerätetyp nicht wechselbar E3 = Gerätetyp falsch E4 = Neues EVG nicht gefunden E5 = Zu viele neue EVG gefunden E6 = unbekannter Fehler aufgetreten	Result: E0 = ok - no error E1 = short address already used E2 = device type not supported E3 = wrong device type E4 = new ECG not found E5 = to many new ECG found E6 = undefined error occurred
A3 ↶		Mit „zurück“ A3 gelangt man zum Menü, mit nochmaligen Drücken A3 verlässt man das Menü.	Use „back“ A3 to navigate to menu, and A3 again to leave the menu.

2.3) Leuchtmittel einbrennen

2.3) Burn-in illuminants

Bei Leuchtstofflampen wird eine Einbrennzeit empfohlen. Dieser Einbrennvorgang ist nur einmal zu Beginn der Inbetriebnahme notwendig. Erst nach dieser Einbrennzeit haben Leuchtstofflampen einen stabilen Betriebswert, der ein bestmögliches Dimmverhalten und eine optimale Lebensdauer sicherstellt. Für Anlagen mit dimmbaren EVG sprechen manche Leuchtenhersteller die Empfehlung aus: T8-Leuchten ca. 20 h; T5-Leuchten ca. 100 h. Genaue Werte sind vom Leuchtenhersteller zu erhalten.

Die Funktion „Einbrennen“ wird für beide Kanäle gemeinsam aktiviert werden. Als Standardwert sind 100 Stunden Einbrenndauer eingestellt, der mit ETS geändert werden kann. Während dieser Einbrennzeit werden alle Befehle ignoriert und die Leuchten bleiben eingeschaltet wie im Direktbetrieb.

Bei Gateway-Netzspannungsausfall oder Download wird die bereits abgelaufene Einbrennzeit gespeichert und nach Spannungswiederkehr weiter verwendet.

For fluorescent lamp a burn-in time is recommend. The burn-in process is only necessary once at start of operation. Only after burn-in the fluorescent lamps have their stable operation mode which guaranties optimal dimming behaviour and lifetime. Recommend from luminaire manufacturers are: T8 lamps about 20 h; T5 about 100 h. More informations request from the luminaire manufaturer.

The funktion „Burn-in“ will be activated for both channels. Default are 100 h (adaptable with ETS). Durch this mode all commands will be ignored and the ECG are turned on amilar to direct mode.

In case of gateway net power failure or download the left burn-in time will be stored and continued after power recovery.

Taste / Button	Anzeige	Beschreibung	Description
A6 ☰		Umschalten auf Menü mit A6	Use A6 to enter the menu.
A7 ▲▼	bu	Nach mehrmaligen Drücken von A7 „Einbrennen“	Use A7 several to select „Burn-in“
A6 ↵	bu	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wird „Einbrennen“ gestartet	(blinking) Use long press A6 to start „Burn-in“.
A6 ↵	45	Nach kurzem Drücken auf A6 wird die Restdauer von „Einbrennen“ in Stunden angezeigt: z.B. 45 Stunden. Bei > 99 wird H# angezeigt.	Use A6 to display the left burn-in time in hours: e.g. 45 hours. If time is > 99, display show H# .
A3 ↶		Einbrennen bleibt aktiv bis die Zeit komplett abgelaufen ist. Der Vorgang kann vorzeitig durch langes Drücken auf A3 beendet werden.	Burn-in keeps active until the time elapse completely. The process can be canceled using A3 long.

2.4) Batteriebetrieb bei Notleuchten sperren (Inhibit)

2.4) Battery mode blocked for emergency illuminaires (Inhibit)

Notbeleuchtungs-EVG mit Einzelbatterie schalten bei Ausfall der Allgemeinstromversorgung automatisch auf die Eigenversorgung um. In Sonderfällen, z.B. während der Bauphase, kann es notwendig sein, die Spannungsversorgung zu Einzelbatterienotleuchten abzuschalten, ohne dass die Einzelbatterienotleuchten auf Notbetrieb umschalten.

In diesen Modus setzt das Gateway in den Notlicht-EVG ein Sperrkennzeichen. Wird innerhalb von 15 Minuten nach Setzen des Sperrkennzeichens die Spannung z.B. durch Ausschalten der Leitungsschutzschalter abgeschaltet, gehen diese nicht in den batteriebetriebenen Notbetrieb-Modus, bleiben also abgeschaltet bis Spannungswiederkehr.

Nach Spannungswiederkehr gehen die Notlicht-EVG in den Normalbetrieb und das Sperrkennzeichen ist gelöscht.







Self-contained emergency ballasts automatically switch over to their battery when mains power fails. In exceptional situations, e.g. during the building phase, it may be required to turn off the power to the emergency luminaires but without the self-contained emergency luminaires switching into emergency mode.

the KNX-DALI Gateway



For this mode the gateway sets an inhibit flag in the emergency ballasts. If power is turned off within 15 minutes after setting the inhibit flag, e.g. by switching off the circuit breakers, then the emergency ballasts do not enter the emergency mode and are turned off until power resumes. After power resumed the emergency ballasts run in normal operation mode and the inhibit flag is reset.

	Anzeige / Display	Beschreibung	Description
		Umschalten auf Menü mit A6	Use A6 to enter the menu.
A7 ▲▼	h	Nach mehrmaligem Drücken von A7 Menüpunkt „h“	Use A7 to select „h“
A6 ↵	h	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wird die Sperre gesetzt.	(blinking) Use A6 long to set the lock.
A3 ↶		Mit „zurück“ A3 gelangt zum Menü, mit nochmaligen Drücken A3 verlässt man das Menü.	Use „back“ A3 to navigate to menu, and A3 again to leave the menu.







2.5) Standardanwendungen konfigurieren		2.5) Configure pre-loaded applications	
Taste / Button	Anzeige / Display	Beschreibung	Description
A6 ↵		Umschalten auf Menü mit A6	Use A6 to enter the menu.
A7 ▲▼	OP	Nach mehrmaligen Drücken von A7 Menüpunkt „Standard-anwendungen“	Use A7 to select „OP“
A6 ↵	AO	Nach Drücken auf A6 wird der zuletzt gewählte Modus angezeigt. Weitere Informationen siehe APB: www.siemens.de/gamma-td AO - Basisfunktion A1 - manueller Betrieb A A2 - manueller Betrieb B (nicht bei N 141/03) A3 - manueller Betrieb mit Nachlaufzeit A4 - manueller Betrieb mit Nachlaufzeit, 2-stufig A5 - Präsenzbabhängig Aus A6 - Präsenzbabhängig A7 - Präsenzbabhängig Aus, 2-stufig A8 - Konstantlichtregelung Halbautomat A9 - Konstantlichtregelung Vollautomat	Use A6 to display the last selected mode. More information see APB: www.siemens.com/gamma-td AO – Basic function A1 – manual mode A A2 – manual mode B (not N 141/03) A3 - manual mode with follow-up time A4 - manual mode with follow-up time, 2-levels A5 – presence dependent off A6 - presence dependent A7 - presence dependent off, 2-levels A8 – constant light level control semi-automatic A9 - constant light level control automatic
A6 ↵	AO	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wechselt man in den Auswahlmodus.	(blinking) Use A6 long to enter editing mode.
A7 ▲▼	AS	(blinkt) Nach Drücken von A7 lässt sich der Modus auswählen.	(blinking) Use A7 to select the mode.
A6 ↵	t 1	(blinkt) Bei einigen Modi lassen sich folgende Parameter mit langem Drücken auf A6 einstellen: t 1 : Zeitverzögerung t1 [min] (Standardwert 15) t 2 : Zeitverzögerung t2 [min] (Standardwert 1h = 60) d 1 : Dimmwert d1 [%] (Standardwert 30) LL : Helligkeitsstufe L 1 - L5 (Standardwert L3) Alle Parameter werden mit kurzem Drücken auf A6 bestätigt.	(blinking) Some modes require additional parameters. Use A6 long to edit is needed:: t 1 : delay t1 [min] (default 15) t 2 : delay t2 [min] (default 1h = 60) d 1 : dimming level d1 [%] (default 30) LL : brightness level L 1 - L5 (default L3) Use A6 to confirm the settings.
A3 ↶		Mit „zurück“ A3 gelangt man ggf. zurück zu den vorherigen Einstellungen.	Use „back“ A3 to return to previous settings.
A6 ↵	A 1	(blinkt) Nach langem Drücken auf A6 wird die Auswahl bestätigt und das Gerät wird neu gestartet.	(blinking) Use A6 long to confirm the setting and to restart the gateway.
A6 ↵	Co	Nach dem Neustart erfolgt das Konfigurieren der Geräte.	After the restart the gateway configures the DALI devices.
	EO	(blinkt) Fehler werden nach der Konfiguration wie folgt angezeigt: EO : DALI Kurzschluss E 1 : Keine Sensoren gefunden E 2 : Keine Tasterschnittstelle gefunden E 3 : Zuwenig Eingänge für Tasterschnittstelle gefunden (Tasterschnittstelle defekt) E 4 : Keinen Präsenzsensoren gefunden E 5 : Zu viele Präsenzsensoren gefunden E 6 : Zuwenig Kanäle für Präsenzsensoren gefunden (Kombisensor defekt) E 7 : Konfigurationsfehler E 8 – E 9 : reserviert für weitere Fehler Die LED zeigen dabei an, ob der Fehler an Kanal A und/oder B aufgetreten ist. Fehler lassen sich mit A6 bestätigen.	(blinking) possible errors will be displayed: EO : DALI short-cut E 1 : no sensors found E 2 : no push button interfaces found E 3 : to less binary inputs of push button interfaces found E 4 : no presence detectors found E 5 : to many presence detectors found (only one allowed) E 6 : to less channels for presence detectors found E 7 : configuration error E 8 – E 9 : reserved for additional errors The LED display if the error occurs at channel A or B. Use A6 to confirm error.
	A	Während diese Standardanwendung aktiv ist, wird in der Anzeige „A“ angezeigt.	During this mode is active the display shows „A“.

2.6) Anzeige der geladenen Firmwareversion		2.6) Firmware version indication	
Taste / Button	Anzeige / Display	Beschreibung	Description
A6 		Umschalten auf Menü mit A6	Switch to menu with A6
A7 		Nach Drücken von A7 Menüpunkt „Firmwareversion anzeigen“	After pressing A7 Menu heading "Indicate firmware version"
A6 		Nach Drücken auf A6 wird die aktuelle Firmwareversion angezeigt, z.B. 03	After pressing A6, the current firmware version is displayed, e.g. 03
A3 		Mit „zurück“ A3 gelangt zum Menü, mit nochmaligen Drücken A3 verlässt man das Menü.	"Back" A3 returns you to the menu; press A3 again to quit the menu.
		Eine neue Firmware lässt sich über KNX laden. Weitere Informationen siehe unter www.siemens.de/gamma-td --> Zusatzsoftware	A new firmware version can be downloaded via KNX. More information see www.siemens.com/gamma-td --> additional software









Cihaz bilgi göstergesi
1) Durum göstergesi

Gösterge	Açıklama
	Hata (yanıp söner) DALI klemensleri A10 veya A11 üzerinde harici gerilim algılandı. Harici gerilim algılama Cihaz, her iki DALI kanalında harici gerilim algılama özelliği ile donatılmıştır. Başlatma sırasında A10 ve A11 klemenslerine yanlış bağlanan kablolar nedeniyle harici gerilim algılandığında, cihaz bilgi göstergesinde  yanıp söner. Bu da cihazı aşırı gerilime karşı korur, örn. 24V veya 230V AC (N, L) A10 ve A11 terminal çiftine uygulandığında. Bu mod, bağlantı hatası düzeltilene kadar devam eder. UYARI: DALI klemensi kanal A- ve kanal B- dahili bağlantısı nedeniyle buraya uygulanan harici gerilim algılanmadığında doğrudan kısa devre oluşur ve cihaz zarar görür.
F	Hata (1. konum) yanıp söner Hata durumunda gösterge yanıp söner. Ek olarak 1. konumda, "F" 2. konumun güncel işareti ile birlikte gösterilir. → bkz. aşağı Hata göstergesi
b	Normal işletim (bus işletimi) (2. konum) Normal işletimde (bus işletimi) tüm telegramlar KNX üzerinden gönderilir.
d	Doğrudan işletim (manuel işletim) (2. konum - yanıp söner) Ağ geçidi henüz ETS ile işletime alınmamış veya KNX üzerinden iletişim kesilmiş olsa bile, doğrudan işletim DALI arabirimi üzerinden kontrol edilen tüm balastlarda doğrudan açma, kapatma ve dimleme olanağı sunar. Cihaz, "doğrudan işletimi" devre dışı bırakmak/etkinleştirmek için ön tarafta bir tuşa (resim 5, A3) sahiptir. Tuşa ilk kez uzun basıldığında, göstergede (A5) doğrudan işletim "d" yanıp söner ve gösterilir. Ardından ilgili kanal A veya B üzerinden kontrol edilen tüm ışıklar, tuş çifti (A7 veya A8) ile birlikte açılıp/kapatılır (tuşa kısa basıldığında) veya dimlenir (tuşa uzun basıldığında). LED (A4) üzerinden bağlı bulunan ışıkların anahtarlama durumu gösterilir. "Doğrudan işletim" tuşuna ikinci kez uzun basıldığında, göstergede "d" söner ve cihaz tekrar bus işletimine (gösterge b) alınır veya KNX iletişimi yoksa bağımsız işletimde kalır.
c	Bağımsız işletim (2. konum) KNX ile iletişim kesildiğinde, bağımsız işletim parametrelendirildiğinde cihaz kendiliğinden çalışmaya devam eder.
y	Acil işletim (2. konum) Ağ geçidi acil işletimde bulunur. Şebeke kesintisi veya DALI üzerinden iletişim kesintisi durumunda tüm ışıkları aynı parlaklık değerine getirmek ve pilli acil ışıkları açmak için, şebeke kesintisinden veya DALI gerilim kesintisinden etkilenmeyenler de dahil kontrol edilen tüm balastlar, parametrelendirilen "acil işletimde dimleme değeri" alınır. Acil işletim sırasında aşağıdaki kısıtlamalar oluşur: • İşletime alma mümkün değildir Acil işletim başlangıcında aşağıdaki işlemler uygulanır: • Acil işletim için dimleme değerleri ayarlanır. • Efektler ve regülatörler durdurulur. • Tüm zaman fonksiyonları durdurulur. • Zamanlayıcı komutlarının uygulanmasına ara verilir. Acil işletim sırasında aşağıdaki kısıtlamalar oluşur: • Açıp kapatma veya dimleme komutları göz ardı edilir • Efektler, görünüm, zamanlayıcı işlemleri ve regülatörler devre dışı bırakılır. Acil işletim sonunda aşağıdaki işlemler uygulanır: • Açıp kapatma/dimleme komutları uygulanır, bağıl dimleme komutları uygulanmaz. • Parametre ayarına göre dimleme değerleri belirlenir. • Balast / grup açılırsa zaman fonksiyonları yeniden başlatılır. • Kesintisiz ışık kontrolü, parametre ayarına göre tekrar başlatılır. • Zamanlayıcı fonksiyonları parametre ayarına göre uygulanır.
A	Standart uygulamalar işletim modu (2. konum) Bu işletim modu etkindir. Bu modda yazılım (ETS) olmadan standart uygulamalarda seçim yapılır. → bkz. 2.5






2) Menü fonksiyonları

A6 "Menü"  üzerine basıldığında bilgiler görüntülenir. Seçim A7  ile yapılır. A6  "Tamam" üzerine basıldığında devam edilir, A3  ile "geri" alınır. Gösterge, yaklaşık 5 dakika sonra tekrar durum göstergesine alınır. Bilgi sayfaları, birinci menü düzeyinde A7  tuşları, ikinci menü düzeyinde A8  tuşları ile ilerli/geri alınır.

2.1) Hataları görüntüleme

Tuş	Gösterge	Not
A6 	F	Hata göstergesi menüsü
A6 	88	Birinci hata Cihaz, kanal veya DALI katılımcısı (örn. cihaz)
A8 	F7	Kanal hatasında A8 ile sonraki / önceki hata ayrıntısına: F7 Test sonuçları için boş bellek alanı eşliğinin altına düşüldü
A7 	88	Kanal veya DALI katılımcısı (örn. kanal A)
A8 	F5	Kanal hatasında A8 ile sonraki / önceki hata ayrıntısına: F4 DALI cihaz arızası F5 DALI kısa devre F6 Balast bulunamadı
A7 	36	A7 ile sonraki / önceki hataya, örn. kanal A, DALI katılımcısı 36
A8 	F0	Balast hatasında A8 ile sonraki / önceki hata ayrıntısına: F0 Aydınlatma arızalı F1 Balast arızalı F2 Acil ışık dönüştürücüsü arızalı
	--	Hata görüntüleme sırasında tüm hatalar giderildiğinde, hata kodlarına geçildiğinde veya geri döndüğünde tüm hataların giderildiği görüntülenir.
A3 		"Geri" ile göstergeden çıkılır ve menüye dönlülür.

Hatalar, azalan öncelik sırasına göre aşağıdaki şekilde gösterilir:

Ekran	Hata konumu	Gösterge A4
	Cihaz	Üst LED açık, alt LED açık, kod 88
	Kanal A	Üst LED açık, alt LED kapalı, kod 88
	Kanal B	Üst LED kapalı, alt LED açık, kod 88
	Balast kanal A	Üst LED açık, alt LED kapalı, balast no.
	Balast kanal B	Üst LED kapalı, alt LED açık, balast no.

2.2) Arızalı DALI balastların yenilenmesi

Üretici yazılımı sürümü V02 ve üzeri (sorgulamak için bkz. 2.6)
Arızalı balastlar yazılım (ETS) olmadan yenilenebilir.
Ağ geçidi, otomatik cihaz değişimi başlatıldıktan sonra DALI sisteminde önceden işletime alınan balastların eksiksiz olup olmadığını kontrol edecek hale gelir. Sözcüğü arızalı bir balast montaj görevlisi tarafından çıkarıldığı veya yenisiyle değiştirildiği takdirde, ağ geçidi yeni balastı, arızalı balastın proje verileri ile programlama olanağına sahiptir. Bu sayede ETS'de parametrelendirme işlemine gerek kalmadan arızalı balast cihaz üzerinden kolayca değiştirilebilir.
Ön koşullar:
• Balastta kısa adres bulunmamalıdır (fabrika ayarında veya sıfırlanmış).
• Aynı cihaz tipi.
• Fiziksel minimum dimleme değeri =< ayarlanan minimum dimleme değeri.
• Ağ geçidini işletime alma çalışmaları tamamlanmıştır.
• Tüm balastlarda bus ve şebeke gerilimi açılmıştır.
• Ağ geçidi normal işletimde, doğrudan işletimde veya acil işletimdedir.
Birden fazla balast arızalı ise, balastlar sırasıyla yenilenebilir ve her değiştirme sırasında sistem dokümantasyonundan doğru balast numarası (kısa adres değil) seçilmelidir.
Cihaz değişimi sırasında ağ geçidinin diğer tüm fonksiyonları durdurulur. Ağ geçidi, değişim tamamlandıktan sonra alınan tüm komutları uygular.

Anlatılan şekilde sadece bir balastın değiştirileceği unutulmamalıdır. Birden fazla balast arızalanmış (duruma göre şebeke gerilimi açılmamış) ve değiştirilmişse, balastlar ağ geçidi tarafından benzersiz şekilde tanımlanamaz ve otomatik olarak yapılandırılmaz. Bu durumda ETS eklentisi ile yeniden işletime alma çalışması gerçekleştirilmelidir.

Tuş	Gösterge	Açıklama
A6 ☰		Arızalı balastı yeni balast (fabrika ayarında) ile değiştirin
A6 ☰		A6 ile menüye geçin
A7 ▲▼	SE	A7 düğmesine birkaç kez basarak "SE" menü seçeneğini seçin
A6 ↩	36	A6 üzerine basıldığında, algılanan birinci balast, projedeki balast numarası ile (kısa adres değil; bkz. sistem dokümantasyonu) gösterilir.
A7 ▲▼	48	A7 üzerine basıldığında sonraki / önceki arızalı balast görüntülenir.
A6 ↩	48	(yanıp söner) A6 üzerine uzun basıldığında balast değişimi başlatılır.
	EO	Sonuç: EO = Tamam – hata yok E 1 = Kısa adres zaten verilmiş E2 = Cihaz tipi değiştirilemez E3 = Cihaz tipi yanlış E4 = Yeni balast bulunamadı E5 = Çok fazla yeni balast bulundu E6 = Bilinmeyen hata oluştu
A3 ↻		"Geri" A3 ile menüye dönülür, A3 üzerine tekrar basıldığında menüden çıkılır.

2.3) Aydınlatmanın alıştırılması

Floresan lambalarda alıştırma süresinin beklenmesi önerilir. Bu alıştırma işlemi, işleme alma aşamasında sadece bir kez gereklidir. Floresan lambalar, ancak bu alıştırma süresinden sonra istikrarlı bir işletim değerine sahip olur ve bu değer de ideal dimleme oranı ve uzun kullanım ömrü sağlar. Dimlenebilir balast bulunan sistemler için bazı lamba üreticilerinin önerileri: T8 lambalar yakl. 20 saat; T5 lambalar yaklaşık 100 saat. Tam değerler lamba üreticisinden edinilebilir.

"Alıştırma" fonksiyonu her iki kanal için birlikte etkinleştirilir. Standart değer olarak 100 saat alıştırma süresi ayarlanmıştır ve bu değer ETS ile değiştirilebilir. Bu alıştırma süresi boyunca tüm komutlar göz ardı edilir ve lambalar doğrudan işletimdeki gibi açık kalır.

Ağ geçidi şebeke gerilimi arızası durumunda veya indirme sırasında, tamamlanmış olan alıştırma süresi kaydedilir ve elektrik geldiğinde kullanılmaya devam eder.

Tuş	Gösterge	Açıklama
A6 ☰		A6 ile menüye geçin
A7 ▲▼	bu	A7 düğmesine birkaç kez basarak "Alıştırma" seçeneğini seçin
A6 ↩	bu	(yanıp söner) A6 üzerine uzun basıldığında "Alıştırma" başlatılır
A6 ↩	45	A6 üzerine kısa basıldığında kalan "Alıştırma" süresi saat biriminde gösterilir: Örn. 45 saat. > 99 olduğunda H1 gösterilir.
A3 ↻		Süre tamamen dolana kadar alıştırma etkin kalır. İşlem, A3 üzerine uzun basılarak zamanından önce sonlandırılabilir.

2.4) Acil ışıklarda pil işletiminin engellenmesi (Inhibit)

Pilli acil ışık balastları, genel akım beslemesi arızalandığında kendi güç kaynağına geçer. İnşaat aşaması vs. gibi özel durumlarda, pilli acil ışıkları acil işleme almadan bu ışıkların güç kaynağını kapatmak gerekebilir. Ağ geçidi, bu mod için acil ışık balastında bir engelleme işareti gösterir. Engelleme işareti gösterildikten sonraki 15 dakika içinde gerilim, devre kesicilerin kapatılması vs. nedeniyle kesildiğinde, bu ışıklar pilli acil işletim moduna alınmaz ve elektrik tekrar gelene kadar kapalı kalır. Elektrik tekrar geldiğinde acil ışık balastı normal moda alınır ve engelleme işareti silinir.

Tuş	Gösterge	Açıklama
		A6 ile menüye geçin
A7 ▲▼	ih	A7 düğmesine birkaç kez basarak "i h" menü seçeneğini seçin
A6 ↩	ih	(yanıp söner) A6 üzerine uzun basıldığında engelleme gösterilir.
A3 ↻		"Geri" A3 ile menüye dönülür, A3 üzerine tekrar basıldığında menüden çıkılır.

2.5) Standart uygulamaların yapılandırılması		
Tuş	Gösterge	Açıklama
A6 ☰		A6 ile menüye geçin
A7 ▲▼	OP	A7 düğmesine birkaç kez basarak "Standart uygulamalar" menü seçeneğini seçin
A6 ↩	AO	A6 üzerine basıldığında seçilen son mod gösterilir. Daha fazla bilgi için bkz. APB: www.siemens.de/gamma-td AO - Temel fonksiyon A1 - Manuel işletim A A2 - Manuel işletim B (N 141/03 modeli hariç) A3 - Ek çalışma süreli manuel işletim A4 - Ek çalışma süreli manuel işletim, 2 kademeli A5 - Varlığa bağlı kapalı A6 - Varlığa bağlı A7 - Varlığa bağlı kapalı, 2 kademeli A8 - Yarı otomatik kesintisiz ışık kontrolü A9 - Tam otomatik kesintisiz ışık kontrolü
A6 ↩	AO	(yanıp söner) A6 üzerine uzun basıldığında seçim moduna geçilir.
A7 ▲▼	AS	(yanıp söner) A7 üzerine basıldığında mod seçilebilir.
A6 ↩	t1	(yanıp söner) Bazı modlarda, A6 üzerine uzun basılarak aşağıdaki parametreler ayarlanabilir: t1 : Gecikme t1 [dak] (standart değer 15) t2 : Gecikme t2 [dak] (standart değer t1 = 60) d1 : Dimleme değeri d1 [%] (standart değer 30) LL : Parlaklık seviyesi L1 - L5 (standart değer L3) Tüm parametreler, A6 üzerine kısa basılarak onaylanır.
A3 ↻		"Geri" A3 ile gerektiğinde önceki ayarlara geri dönülür.
A6 ↩	A1	(yanıp söner) A6 üzerine uzun basıldığında seçim onaylanır ve cihaz yeniden başlatılır.
A6 ↩	Co	Yeniden başlatma sonrasında cihazlar yapılandırılır.
	EO	(yanıp söner) Yapılandırma sonrasında hatalar aşağıdaki şekilde gösterilir: EO : DALI kısa devre E 1 : Sensör bulunamadı E2 : Anahtar arabirimi bulunamadı E3 : Anahtar arabirimi için çok az giriş bulundu (anahtar arabirimi arızalı) E4 : Varlık sensörü bulunamadı E5 : Çok fazla varlık sensörü bulundu E6 : Varlık sensörü için çok az kanal bulundu (kombine sensör arızalı) E7 : Yapılandırma hatası E8 – E9 : Ek hatalar için ayrıldı
	A	LED'ler, hatanın kanal A ve/veya B'de oluştuğunu gösterir. Hatalar A6 ile onaylanabilir. Bu standart uygulama etkinken göstergede "A" gösterilir.

2.6) Yüklenen üretici yazılımı sürümü göstergesi

Tuş	Gösterge	Açıklama
A6 ☰		A6 ile menüye geçin
A7 ▲▼	UI	A7 düğmesine kez basarak "Üretici yazılımı sürümünü göster" menü seçeneğini seçin
A6 ↩	03	A6 üzerine basıldığında güncel üretici yazılımı sürümü gösterilir, örn. 03
A3 ↻		"Geri" A3 ile menüye dönülür, A3 üzerine tekrar basıldığında menüden çıkılır.
		Yeni üretici yazılımı KNX üzerinden yüklenebilir. Daha fazla bilgi için bkz. www.siemens.de/gamma-td --> Ek yazılım